



Die Leinwand des Leibes Körperkult als neue Soziale Plastik

14.06. – 11.08.2013 Künstlerverein Walkmühle

Der **KÜNSTLERVEREIN WALKMÜHLE E.V.** lädt Sie und Ihre Freunde ein zu seiner 18. Themenausstellung:

Die Leinwand des Leibes Körperkult als neue Soziale Plastik

14. JUNI – 11. AUGUST 2013

ERÖFFNUNG AM FREITAG, DEN 14. JUNI UM 18.00 UHR

Begrüßung durch Wulf Winckelmann, Vorsitzender des Künstlervereins Walkmühle

Zu Gast: Die Performancegruppe »**ALIAS BLACK MARKET**« aus Frankreich

**MARINA ABRAMOVIĆ • SANDRA ACKERMANN • EDIN
BAJRIC • ANNA BOROWY • DANIELE BUETTI • KIRSTEN
GEISLER • GIOVANNI MANFREDINI • SUSANNAH MARTIN
PETRA MATTHEIS • HEINER MEYER • LUCIE MERCADAL
TORSTEN MÜHLBACH • PETER SIMON MÜHLHÄUSSER
SABINE NAUMANN-CLEVE • JULIAN OPIE • JUSTINE
OTTO • MEL RAMOS • ANNA SASSE • JAN SCHMELCHER
BRELE SCHOLZ • DEBORAH SENGL • ANNEGRET SOLTAU
ANNE SOMMER-MEYER • ELENA STEINER • IVONNE THEIN**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwochs und freitags 17–20 Uhr,
samstags 14–19 Uhr, sonn- und feiertags 11–19 Uhr.

EINTRITT:

Als Eintrittspreis für die Ausstellung bitten wir Sie um einen Beitrag in die Spendenbox am Eingang.

KATALOG:

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

WEITERE INFORMATIONEN + ANFAHRT:

Walkmühle Wiesbaden, Bornhofenweg/Ecke Walkmühlstrasse. Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel (Buslinien 3 und 6) und parken Sie nicht auf dem Gelände der Walkmühle. Weitere Infos und einen Anfahrtsplan finden Sie unter www.walkmuehle.net.

KURATIERUNG:

Christiane Erdmann und Wulf Winckelmann (Co-Kurator)

DANK:

Unser besonderer Dank geht an alle teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler. Für die freundliche Unterstützung danken wir dem Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden und der Firma Baumstark in Wiesbaden. Für die Kooperation danken wir der Galerie Bernhard Knaus Fine Art (Frankfurt am Main), DavisKlemmGallery (München/Wiesbaden), Galerie Deschler (Berlin), Galerie Filser & Gräf (München), Galerie Greulich (Frankfurt am Main), Janinebeangallery (Berlin), Galerie Voss (Düsseldorf), der Galerie Wagner + Marks (Frankfurt am Main) und der Galerie Winter (Wiesbaden). Unser weiterer Dank geht an Frau Ulrike Buschlinger, Herrn Michael Stefanowski, Herrn Erhard Witzel und Frau Claudia Gehrig vom Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe.